

INTERLINK

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Laufzeit 2019 - 2025

Disziplinen Afrikanische Archäologie

METADATEN



Laufzeit 2019 - 2025

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Disziplin Afrikanische Archäologie

Förderer Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Projekt-ID 5820

ÜBERBLICK

Die Beziehungen zwischen den antiken und mittelalterlichen Kulturen des nubischen Niltals und den zeitgleichen, vor allem eisenverarbeitenden Kulturen des Tschadbeckens und der übrigen Sahel-Region ist seit längerem Gegenstand wissenschaftlicher Diskussionen. Ein neues Licht auf die Einbindung der Kulturen des Nubischen Niltals in eine in Ost-West-Richtung verlaufende Kontaktzone werfen Entdeckungen, die in den Jahren 2011 und 2017 durch die geplante Felddirektorin Jana Eger gemacht worden sind. Im Bereich des Tafelbergs lebel al-Ain an der Grenze von Nord-Kordofan wurden ein christliches Zentrum, wahrscheinlich

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten

- Wo innerhalb der Region befinden sich ökologische Gunsträume, die Kern- und Kristallisationspunkte historischer Kulturentwicklung dargestellt haben könnten?
- In welchem Verhältnis standen (eher lineare) Makrokommunikation und (eher netzwerkorientierte) Mikrokommunikation zu einander? Konkret, lassen sich anhand der Zeugnisse verschiedener Wegführungen Langstreckenverkehr, z.B. Karawanenhandel, und Kurzstreckenverkehr, z.B. im Rahmen pastoral-transhumanter Wirtschaftskonzepte, voneinander differenzieren?
- Welche Rolle spielte die Makrokommunikation durch diese Region für den überregionalen Technologietransfer? Exemplarisch könnte hierbei die Fragestellung der wechselseitigen Beeinflussung oder aber unabhängigen Entwicklung der Eisenverhüttungstechnologie in der meroitischen und der westafrikanischen bzw. Tschadbecken-Kulturen untersucht werden.
- Inwieweit spiegeln kulturelle Verbindungen zum Niltal, insbesondere im Bereich des Jebel al-Ain, auch eine politisch-administrative Durchdringung dieses peripheren Raumes durch die staatlich organisierten Strukturen des Niltals wider? Hier kann die Untersuchung von wasserbaulichen Anlagen westlich des Jebel al-Ain, die enge Parallelen im meroitischen Kernland aufweisen und deren dortige Rolle als Elemente zentralstaatlicher Kontrolle über periphere Räume kontrovers diskutiert wird, Aufschlüsse ermöglichen. Eine nähere Untersuchung des am Jebel al-Ain liegenden christlichen Komplexes verspricht Erkenntnisse über den direkten Einfluss Makurias auf diesen Abschnitt des Sahara-Randbereichs.

Link zum eigenen [Blog](#).

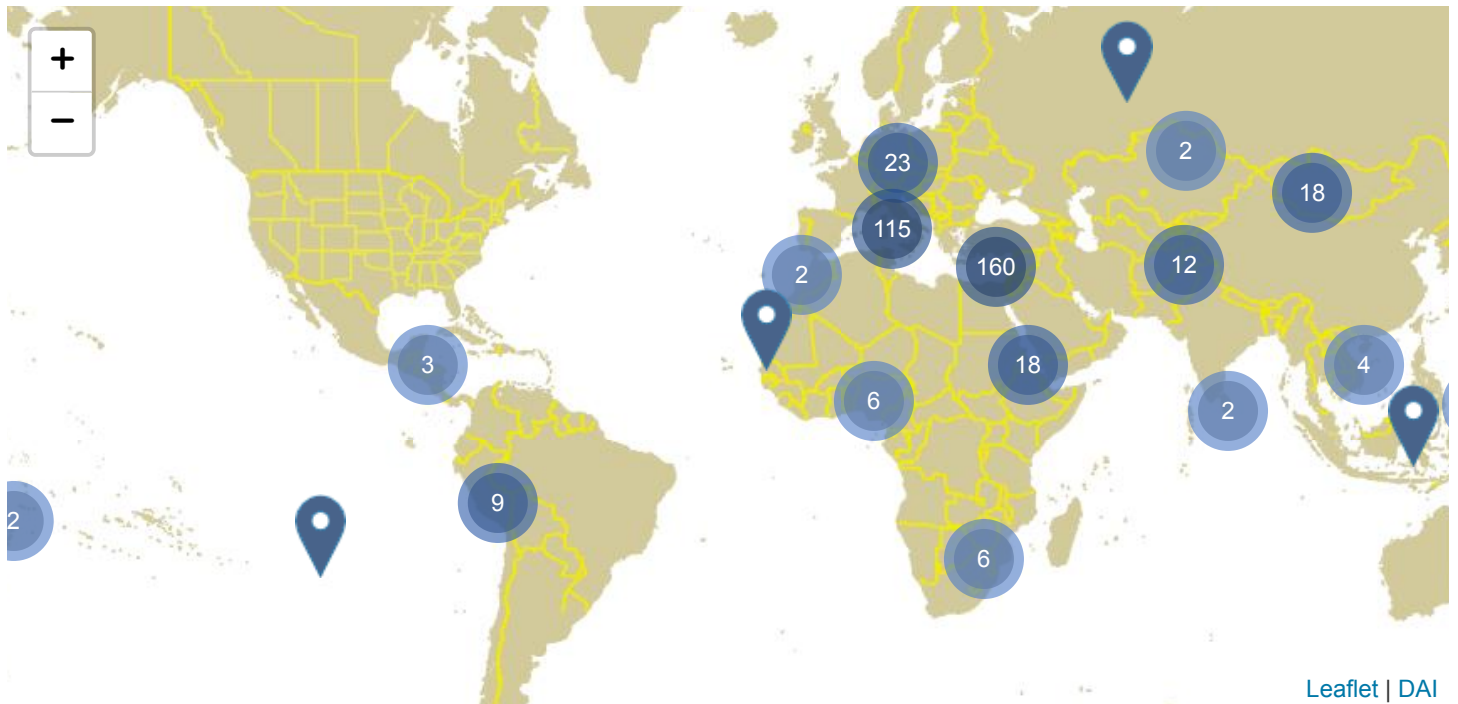
RAUM & ZEIT

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

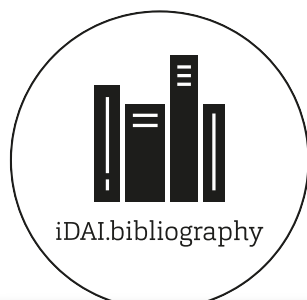


Einstellungen bearbeiten

VERNETZUNG



ERGEBNISSE



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

Jana Eger - Tim Karberg - Angelika Lohwasser, Medieval Presence at the Periphery of the Nubian State of Makuria: Examples from the Wadi Abu Dom and the Jebel al-Ain in Dotawo, in: A Journal of Nubian Studies 6.1, 2019, pp. 149-174.

Jana Eger - Tim Karberg, Nord-Kordofan im Satellitenbild. Vorbericht über die Forschungen des InterLINK-Projektes 2020, in: Der Antike Sudan 31, 2020, pp. 87-98.

Jana Eger-Karberg - Tim Karberg, Wasser für Gala Abu Ahmed. Ein Paläo-Drainagesystem zwischen Jebel Nagaschusch und Wadi Howar (Sudan) im Radar-Satellitenbild, in: Der Antike Sudan 32, 2021, pp. 99-108

PARTNER & FÖRDERER

FÖRDERER

 Deutsche Forschungsgemeinschaft
(DFG)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten